



Nicht von der Welt ...



*Bayerisch Gmain,
im Dezember 2024*

Liebe Freunde des Instituts Christus König und Hohepriester,

in dem hohepriesterlichen Gebet, das Christus kurz vor seinem Leiden für die entstehende Kirche sprach (Joh. 17), betont Er, dass alle Seine Glieder zwar in der Welt, aber nicht von der Welt sind. Bleibt uns dieses Wort nicht oft bedeutungslos und fällt in den täglichen Anforderungen des Lebens zu leicht in den Nebel des Vergessens? Leben wir unseren Glauben nicht oft wie Menschen *von der Welt* und erwarten uns durch unsere religiöse Praxis lediglich eine Erleichterung für unser irdisches Leben – und bleiben so mit unserem Blick in der Welt und an allen sich ständig wandelnden Geschehnissen haften?

Christus sagt: „Das ist das ewige Leben, dass sie Dich erkennen, den allein wahren Gott, und den Du gesandt hast, Jesus Christus.“ (Joh., 17,3) und an anderer Stelle: „Suchet zuerst das Reich Gottes und alles andere wird euch dazugegeben werden.“ (Mt. 6,33). Nicht mehr, als ob wir *von der Welt* wären, sondern nur noch *in der Welt*, leben wir als getaufte Kinder Gottes, wenn wir unseren Blick zunehmend nach oben richten.

Weil Gott um unsere schwache Natur weiß, die ständig der verschiedensten Stützen und Krücken bedarf, hat Er uns in Seiner unendlichen Weisheit auch das Kirchenjahr geschenkt. Dieses beginnt nun wieder neu mit dem ersten Advent. Wer sein Leben lediglich von dem kalendarischen Jahr strukturieren lässt, fällt leichter in Versuchung, in den Kategorien besser oder schlechter stecken zu bleiben, mit der unerbittlichen Tatsache vor Augen, dass jedes verstrichene Jahr auch das Abnehmen der persönlichen Lebenszeit hier auf Erden bedeutet.



Unsere Kanoniker während des Generalkapitels 2024 in unserem Priesterseminar in Gricigliano.



Mitglieder und Freunde der Herz Jesu Gemeinschaft aus Deutschland und Österreich bei der jährlichen Tagung in Bayerisch Gmain.

Einen kompletten Wandel der Blickrichtung schenkt uns dagegen das Leben mit dem Kirchenjahr: „Das ist das ewige Leben, dass Sie Dich erkennen, den allein wahren Gott, und den Du gesandt hast, Jesus Christus.“ Wenn wir mit jedem Jahr, das uns geschenkt wird, je nach liturgischer Jahreszeit betrachten, wie Jesus in diese dunkle Welt kommt und geboren wird, wie sich Sein Leben, Sein Leiden, Sein Sterben und Seine Auferstehung einzig durch Seine unermessliche Liebe zu uns begreifen lässt, und wenn wir diese Betrachtung von Jahr zu Jahr vertiefen,

dann nimmt unser Leben stetig zu und wächst. Mögen wir auch äußerlich unaufhaltsam älter werden, das wahre Leben nimmt nicht ab, sondern mündet in die Ewigkeit, wo es vollendet wird. Aus dieser Perspektive, mit Herz und Sinn in Christus, unserem Heiland und Erlöser verankert, wird unser Todestag nicht das Ende, sondern der Anfang sein.

Liebe Freunde und Wohltäter des Instituts Christus König, im Rückblick auf das vergangene Kirchenjahr darf auch unsere Gemeinschaft überaus dankbar sein, dass Leben geschenkt wurde und wachsen durfte. Wir freuen uns über sieben Neupriester und mehrere Diakone und Subdiakone, die sich ihrem Weihetag mit großen Schritten nähern. Wir sind dankbar für an die zwanzig Seminaristen, die ihr erstes Jahr im Seminar begonnen haben und zahlreiche Kandidaten, die in verschiedenen Apostolaten ein spirituelles Jahr als Vorbereitung auf das Seminar verbringen. Auch in unseren Apostolaten dürfen wir uns über einen stetigen Wachstum erfreuen und die Zahl Mitglieder unserer Herz Jesu Gemeinschaft, des Laienzweiges unseres Instituts, ist dieses Jahr sprunghaft angestiegen. **Gott ist gut! Er ist auch gut, weil er uns Sie als Freunde und Wohltäter geschenkt hat. Nur im Zusammenhalt kann der Leib Christi bestehen und wachsen, nur mit Ihrem Zusammenwirken ist es uns möglich, Ihren Priestern von morgen eine solide Ausbildung zu gewährleisten.**

Bleiben wir auch in diesem kommenden Jahr im tätigen, vertrauensvollen Glauben fest miteinander verbunden.

Ich wünsche Ihnen einen guten Beginn des Kirchenjahres, eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und verbleibe mit der Versicherung meines Gebetes besonders am Altar, und ganz besonders in der heiligen Christnacht, mit priesterlichem Segen, Ihr

Msgr. Prof. DDr. R. Michael Schmitz
Generalvikar im Institut Christus König



Ein Teil unseres Konvents aus Maria Engelport bei dem Besuch des Papstes in Luxemburg am 26. September 2024. Der Papst hat das Institut erkannt und sich gefreut.

Die Zukunft der Kirche: Beten Sie für unsere neuen Seminaristen und Kandidaten!



Die Seminaristen des ersten Jahrgangs empfangen vor einem feierlichen Hochamt am 18. Sonntag nach Pfingsten aus der Hand des Superiors des Seminars die blauen Capes, die sie vor ihrer Einkleidung bei allen liturgischen Veranstaltungen tragen werden.



Unsere neuen Kandidaten in unserem Apostolat in Bayerisch Gmain.

Unsere neuen Kandidaten in Kloster Maria Engelport.



Die Spenden sind steuerlich absetzbar. Bitte geben Sie auf dem Überweisungsträger Ihre vollständige Adresse an.

Beleg/Quittung für den Auftraggeber
Konto-Nr. des Auftraggebers

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Empfänger Pro Sacerdotibus e.V. Institut Christus König D-83457 Bayerisch Gmain	
IBAN DE45750903000002218577	
Verwendungszweck Spende	EURO
Auftraggeber/Einzahler (genaue Anschrift)	
Bis EURO 300,- gilt dieser abgestempelte Beleg als Zuwendungsbestätigung	Datum

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

Institut Christus König / Pro Sacerdotibus e.V.

IBAN

DE45750903000002218577

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

GENODEF1M05

INSTITUT CHRISTUS KÖNIG

Betrag: Euro, Cent

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max 27 Stellen)

SPENDE

ggf. Stichwort

PLZ und Straße des Spenders: (max 27 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

D E

06

Datum

Unterschrift(en)

SPENDE

Spendenbescheinigung umseitig (Quittung des Kreditinstituts bei Bareinzahlung)

Christus vincit Christus regnat Christus imperat

Der Institutskalender 2025

Unser Kalender für die
außerordentliche Form des
römischen Ritus



Auch für das kommende Jahr können Sie den Kalender des Instituts
in unserer deutschen Institutsverwaltung bestellen: email@institut-christus.koenig.de
oder telefonisch 0 67 62 / 963 97 50

Weil das Christkönigsfest das Titularfest unserer Gemeinschaft ist, möchten wir mit dem
diesjährigen Kalender für die Einführung des Christkönigsfestes durch Papst Pius XI. vor
100 Jahren danken. Der Papst wollte mit diesem Fest die Christen, aber auch die ganze
Menschheit dazu aufrufen, den Frieden wieder unter der milden Herrschaft Christi, dem alle
Herrschaft im Himmel und auf der Erde gegeben ist, zu suchen, weil es außerhalb dieses
Friedensreiches keinen wahren Frieden geben kann.

Zur Deckung der Unkosten, die durch Herstellung und Versand entstehen, bitten wir um eine Spende.

Thema: Schwestern während einer priesterlichen
Feierfeier in Lory, Frankreich.

Januar

Gedächtnis der vier Heiligen
des Jahres und des Jahres
(Gedächtnis der vier Heiligen des Jahres)

Feiertag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sonntag
			1	2	3	4
1. Sonntag nach Epiphania	5	6	7	8	9	10
2. Sonntag nach Epiphania	12	13	14	15	16	17
3. Sonntag nach Epiphania	19	20	21	22	23	24
4. Sonntag nach Epiphania	26	27	28	29	30	31

INSTITUT CHRISTUS KÖNIG UND HOHEPRIESTER

© Hans-Joachim Löffler

INSTITUT CHRISTUS KÖNIG UND HOHEPRIESTER

Haus Herz Joseph · Tommerweg 5 · D-56290 Mörsdorf · Tel.: 0049 (0)6762 / 9639750
email@institut-christus-koenig.de · www.institut-christus-koenig.de · www.icrsp.org

SPENDENKONTO DEUTSCHLAND

Institut Christus König
(Pro Sacerdotibus e.V.)
Liga Bank eG, München
Kto.-Nr. 2218577 (BLZ 750 903 00)
IBAN: DE45 7509 0300 0002 2185 77
BIC: GENODEF1M05

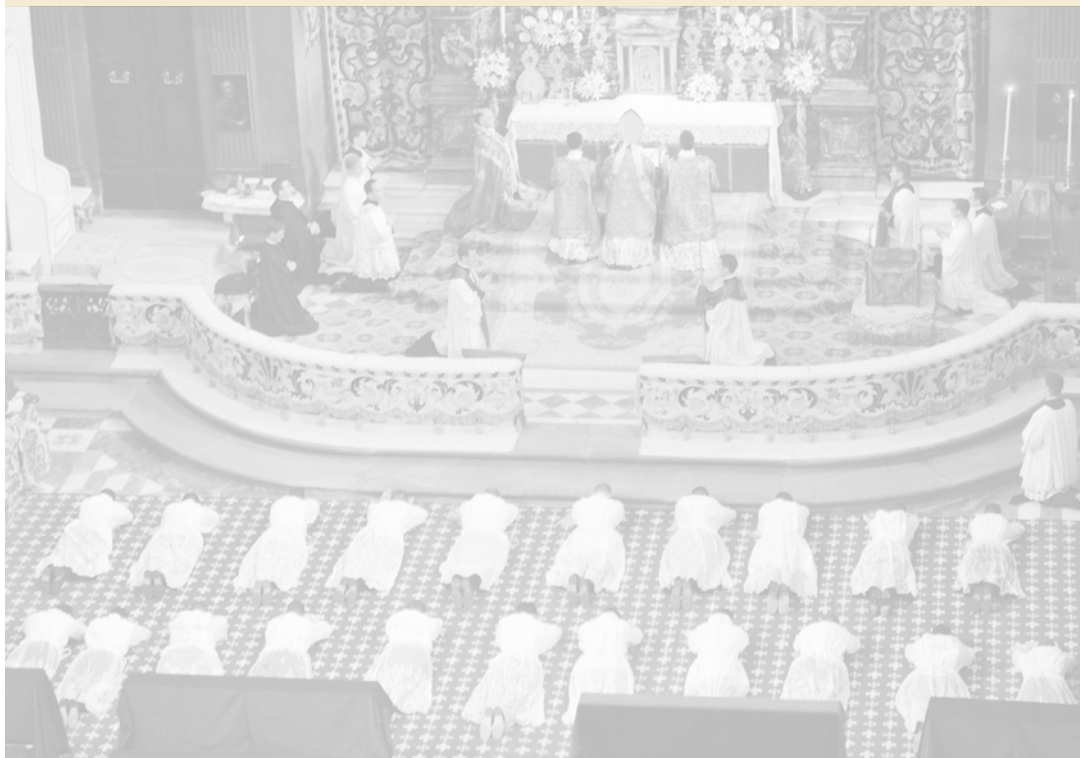
SPENDENKONTO ÖSTERREICH

Institut Christus König
(Ges. z. Förderg. christl. Kulturgutes)
Raiffeisenverband, Salzburg
Kto.-Nr. 51904 (BLZ 35 000)
IBAN: AT33 3500 0000 0005 1904
BIC: RVSAAT25

SPENDENKONTO SCHWEIZ

Institut Christus König
(Verein Pro Fide Basel)
Kto.-Nr. 233-621625.40A
UBS AG, CH-8098 Zürich (PC-Kto. 80-2-2)
IBAN: CH65 0023 3233 6216 2540 A
BIC: UBSWCHZH80A

Die Spenden sind steuerlich absetzbar. Bitte geben Sie auf dem Überweisungsträger Ihre vollständige Adresse an.



Zuwendungsbestätigung zur Vorlage beim Finanzamt

Bis € 300 gilt dieser von Ihrem Geldinsti-
tut abgestempelte Beleg in Verbindung
mit dem Kontoauszug oder dem Kassen-
zettel Ihrer Bank als Zuwendungsnach-
weis zur Vorlage beim Finanzamt.
Pro Sacerdotibus e.V. ist wegen För-
derung kirchlicher Zwecke nach dem
Freistellungsbescheid des Finanzamts
Traunstein vom 22.12.2021, St.-Nr.
163/110/20319, nach § 5 Abs. 1 Nr. 9
KStG von der Körperschaftsteuer und
nach § 3 Nr. 6 GewStG von der Ge-
werbsteuer befreit.
Wir bestätigen, dass der uns zugewen-
dete Betrag nur den satzungsgemäßen
Zwecken entsprechend verwendet wird.

Pro Sacerdotibus e.V.
Institut Christus König
Feuerwehrheimstraße 40
83457 Bayerisch Gmain